

19.10

Abgeordnete Elisabeth Feichtinger, BEd BEd (SPÖ): Frau Präsidentin! Frau Ministerin! Hohes Haus! Liebe Zuseherinnen und Zuseher! In Krisenzeiten und in Zeiten eines Krieges in unmittelbarer Nähe wird den Österreicherinnen und Österreichern erst richtig bewusst, wie wichtig das Bundesheer ist.

Grundsätzlich ist ja das Bundesheer für die Landesverteidigung verantwortlich, aber neben all dem ist es auch immer für die Notfälle in Österreich da, ob es im Katastrophenschutz ist oder auch während der Covid-Krise in den letzten zwei Jahren war, es ist und war immer an unserer Seite.

Damit jedoch das Bundesheer diese Aufgaben auch erfüllen kann, braucht es eine starke Unabhängigkeit. In den letzten Jahren ist Österreich immer wieder an einem Blackout vorbeigeschrammt. Der Ukrainekrieg und die damit verbundenen Unsicherheiten bezüglich Strom, Gas und Benzin machen diese Unabhängigkeit umso wichtiger. Es muss daher sichergestellt sein, dass die Bundesheergebäude mithilfe von Fotovoltaikanlagen vom öffentlichen Stromnetz unabhängig sind. Es ist wichtig, diese Vorbereitungen für die Krisenzeit zu treffen. Zusätzlich zum Schutz vor einem Blackout kann das Bundesheer durch diese Anschaffungen einen Beitrag für die Klima- und Energieziele leisten.

Ich freue mich daher sehr, dass mein Antrag dazu im Landesverteidigungsausschuss einstimmig beschlossen wurde. *(Beifall bei der SPÖ sowie des Abg. Stögmüller.)*
Unabhängige Kasernen bringen in Zeiten wie diesen ein kleines Stückchen Sicherheit. *(Beifall bei der SPÖ sowie der Abgeordneten Jakob Schwarz und Stögmüller.)*

19.11

Präsidentin Doris Bures: Nächster Redner: Herr Abgeordneter Reinhard Eugen Bösch. – Bitte.